

namentlich über die Mitwirkung des Herrn Director
Schmidt in Köln bei Herausgabe der sogenannten
des Carpentier'schen, in handschriftlichen Notizen geschriebenen
Formeln. Dasselbe wünschte, dem Herrn Schmidt für
diese Arbeit ein Honorar von 600 Mark zu gewähren.
Ein von demselben vorgelegte photographische Ab-
bildung des Codex verlangte, müsse dieselbe nicht von
Seite der Gesellschaft zu veröffentlichen übernommen,
sondern die Veröffentlichung auf anderem Wege zu ver-
suchen lassen. Auf Wunsch des Vorstands wurde, auf
beide Seiten der handschriftlichen Formeln eine
neue Abfertigung des Textes zu veranlassen.

Zweite Sitzung.

